

aktuell sportunion



#comebackstronger

Sportbonus für Vereine

Das Magazin der

**SPORT
Union**



GZ 112038823 M; Postgebühr bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt 3100 St. Pölten

Anmeldung erforderlich:

29. ordentlicher Landestag
16.10., 17:30Uhr, Stockerau

AlleskönnerSportverein

Der Superkleber
unserer Gesellschaft



Liebe sportunion**aktuell** Leser

Es freut mich, Euch unser druckfrisches Verbandsmagazin „SPORTUNION aktuell“ überreichen zu dürfen. Es ist dies auch das letzte Verbandsmagazin in der laufenden Funktionsperiode des Landesvorstandes, der am 29. ordentlichen Landestag, am 16. Oktober in Stockerau, neu gewählt wird. Ich darf mich daher an dieser Stelle für Euren Einsatz auf Vereinsebene aber auch bei allen Landesleitungsmitgliedern für den Einsatz und die von gegenseitiger Wertschätzung getragener Zusammenarbeit bedanken. Insbesondere bedanke mich bei all jenen Funktionären/-innen, die beim Landestag für keine weitere Funktionsperiode mehr kandidieren. Euer Einsatz hat die SPORTUNION zu dem gemacht was wir heute sind: ein moderner, transparenter und innovativer Sportverband, den aktuell 1.043 Mitgliedsvereine zur größten Landesorganisation in ganz Österreich machen. Ich persönlich stelle mich in meiner Funktion als Präsident in Stockerau zur Wiederwahl und bitte Euch um Eure Unterstützung. Gemeinsam mit Euch möchte ich den erfolgreichen Weg der SPORTUNION vier weitere Jahre zusammen gehen.

Sportlich sehen wir uns nach wie vor mit coronabedingten Auflagen für den Vereinsbetrieb konfrontiert. Ich bitte Euch die gesetzlichen Vorgaben in diesem Bereich mitzutragen, um so einen weiteren Lockdown zu verhindern.

Ich vertraue auf das gewohnte Engagement unserer über 30.000 ehrenamtlichen Funktionäre/-innen in den mittlerweile 1.043 Mitgliedsvereinen der SPORTUNION Niederösterreich und freue mich auf die persönlichen Gespräche bei den anstehenden Bezirksgruppen tagungen und am Landestag in Stockerau.

Raimund Hager
Präsident

SPORTUNION aktuell - Ausgabe 3/2021

sportunion.at/noe

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Niederösterreich
Dr. Adolf Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten
Telefon: +43 2742 / 205
E-Mail: office.noel@sportunion.at
ZVR-Zahl: 614482621

Redaktion

Mag. Markus Skorsch
m.skorsch@sportunion.at

Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems

Grafik

Kommunikationsagentur
Vision05 GmbH & Co KG, www.vision05.at

Redaktionelle Mitarbeit

Herbert Anderl
Anna Hauer
Christoph Hofmann
Sascha Krikler
Anna Lamprecht
Mag. Matthias Poller
Mag. Andreas Simon
Kurt Vierthaler
Daniel Winkler
Ursula Witzani MSC

Vertrieb

Post AG

© 2021 SPORTUNION Niederösterreich



Gut zu wissen!

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden in diesem Magazin Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zum überwiegenden Teil nur in der im normalen Sprachgebrauch üblichen "männlichen" Form angeführt, also z.B. "Sportler" statt "Sportlerinnen" oder "Sportlerinnen und Sportler". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.



Liebe sportunion Freunde

Nach der herausfordernden Corona-Zeit geht es auch mit dem Sport spürbar bergauf. Die Mitgliedsvereine starten hoch motiviert ins Herbstsemester, erste Veranstaltungen finden wieder statt und etliche neue Vereine entstehen unter dem Dach der SPORTUNION.

Natürlich bedarf es noch enormer Anstrengungen, um den Status von vor der Pandemie wieder zu erreichen. Dies soll auch mit finanziellen Hilfen erreicht werden: der NPO-Fonds für gemeinnützige Vereine wurde verlängert, bei den diesjährigen Fördervergaben haben wir seitens der SPORTUNION besonders auf die aktuellen Umstände Rücksicht genommen und aktuell unterstützt das Sportministerium mit dem "Sportbonus" alle Vereine bei der Gewinnung neuer Vereinsmitglieder.

Mit meinem Team in der Landesgeschäftsstelle freue ich mich auf viele Vereinskontakte und damit neben den finanziellen Unterstützungen wertvolle inhaltliche Hilfestellungen bieten zu können.

Mag. Markus Skorsch
Landesgeschäftsführer

Info

- 04 Alleskönner Sportverein**
Wert der Vereine für die Gesellschaft
- 10 Bezirksgruppentagungen**
Persönliche Vereinskontakte wieder möglich
- 12 #comebackstronger**
Sportbonus unterstützt Neumitglieder
- 14 Interview**
Bildungsminister Dr. Heinz Faßmann im Gespräch
- 20 European Fitness Badge**
Neues Abzeichen für Fitness-Status
- 23 SPORTUNION Website-System**
-50% bis Jahresende
- 24 Emotionaler Abschied**
Beate Schrott beendet aktive Laufbahn
- 26 SPORTUNION Akademie**
Comeback mit vielen Neuerungen
- 30 Wir bewegen Unternehmen**
Betriebliche Gesundheitsförderung

Herzlich Willkommen in der SPORTUNION

Wir dürfen folgende Vereine neu in unserer Sportgemeinschaft begrüßen:

Schwimm UNION Wien Umgebung
(ZVR 1130956411)

kort.X UNION Wien/NÖ
(ZVR 1345721463)

UNION Handball Wienerwald
(ZVR 1649825611)

UNION Sportverein Semendria
(ZVR 1144088527)

Laufclub UNION Neustadt!
(ZVR 1658379346)

UNION Ballschule BaKiKo
(ZVR 1949191795)

UNION Bogensport Club Artemis Neulengbach
(ZVR 820578524)

ALLESKÖNNER SPORTVEREIN:

Der Superkleber

unserer Gesellschaft

Österreichs Vereinssport kehrt langsam zu alter Stärke zurück. Wie wichtig er für die Gesellschaft ist, zeigen auch beeindruckende Zahlen einer Studie.





SPORTUNION-Präsident Peter McDonald und Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein waren sich nach ihrem Kennenlernen einig: die wertvolle Arbeit der Sportvereine gehört auch in den politischen Fokus gestellt.

Die aktuelle Studie des Instituts Sports-EconAustria (SpEA) zeigt in beeindruckenden Zahlen, wie sehr Sportvereine maßgeblichen Anteil an der positiven gesamtentwicklung unserer Gesellschaft tragen. Genau diese Zahlen untermauern auch die Forderungen der SPORTUNION – und diese scheinen nun auch Gehör in der Politik zu finden.

Es waren lange Monate des Hoffens und Bangens, der Ungewissheit und der Sorge um die Zukunft. Weite Teile des vergangenen Jahres sowie Monate in diesem Jahr waren Österreichs Sportvereine regelrecht lahmgelegt. Oder mussten mit einem abgespeckten Programm in die virtuelle Welt ausweichen. Dabei hätte es gerade in Zeiten der Pandemie Begegnung und Bewegung im Allgemeinen und den Vereinssport im Speziellen dringender gebraucht denn je.

Speziell die Kinder haben unter dem monatelangen Lockdown im Winter massiv gelitten, wie auch Matthias Lichem, Ex-Baseball-Profi und Präsident des Wiener Vereins „Baseballschule“ im Interview mit der SPORTTIMES bestätigt. »Wir sind sehr viel an Schulen und sehen, dass es einen enormen Bedarf an Bewegung gibt. Gerade die Lockdowns haben den Kindern sehr zugesetzt. Sie



Unfassbare 56,4 Millionen Arbeitsstunden leisten Österreichs ehrenamtliche Mitarbeiter im Jahr – ohne sie wäre ein gesellschaftliches Leben praktisch undenkbar.

Mehr und ausführlichere Zahlen finden Sie auf Seite 42 in der Rubrik "SPORTUNION in Zahlen".

© AGENTUR Diener

sind teilweise mit vier, fünf Kilos mehr zurückgekommen.«

Wichtige Forderungen der SPORTUNION

Auch SPORTUNION-Präsident Peter McDonald ist angesichts der jüngsten Entwicklungen alarmiert: »Aufgrund des steigenden Bewegungsmangels kommt es – abseits der Corona-Erkrankung – vermehrt zu anderen Krankheiten und Folgeschäden, was zahlreiche Studien belegen. Umso wichtiger wird es sein, dass Österreichs Vereinssport bestmögliche Rahmenbedingungen vorfindet, damit unser Land wieder fit gemacht werden kann.«

Die ersten Schritte wurden mit der Öffnung im Frühjahr gesetzt, die SPORTUNION bleibt aber weiterhin auf dem Gas, damit die Trendwende schnellstmöglich geschafft wird. So setzt sich die SPORTUNION bereits seit zwei Jahren intensiv für die Öffnung der Schulsportstätten für gemeinnützige Sportvereine

ein. »Österreichs rund 15.000 Sportvereine brauchen nach dem Sport-Comeback Starthilfe und mehr Platz, was durch eine verpflichtende Öffnung von öffentlichen Schulsportstätten für Sportvereine rasch ermöglicht werden könnte. Leider wird diese Infrastruktur an rund 180 schulfreien Tagen im Jahr oftmals nicht genutzt, wodurch das vorhandene Potenzial nicht ausgeschöpft wird. Gerade die Corona-Krise hat aufgezeigt, wie wichtig Fitness und Sport sind, weshalb die Politik auf allen Ebenen gefordert ist, einen Beitrag zu leisten. Die Zeit für ein Umdenken ist gekommen, denn Sportstätten sparen Krankbetten«, appelliert McDonald.

Vereinssport erspart Gesundheitswesen Milliarden

Generell erspart sich das Gesundheitswesen durch Österreichs Vereinssport weit über eine Milliarde Euro, wie eine von der SPORTUNION beauftragte

Studie des Instituts SportsEconAustria (SpEA) belegt. Darüber hinaus kommen Österreichs Sportvereine unmittelbar und mittelbar für Steuern und Abgaben in Höhe von fast 260 Millionen Euro auf. Der gesamte Wertschöpfungseffekt liegt bei 636 Millionen Euro. Außerdem belegt die Studie, dass Menschen, die in Sportvereinen aktiv sind, berufliche sowie schulische Herausforderungen besser bewältigen und mithelfen, die Kriminalität zu verringern.

Zahlen und Fakten, die auch von der österreichischen Bundesregierung wertschätzend anerkannt werden. Wie zuletzt auch bei einem ersten Kennenlern-Termin Ende August zwischen SPORTUNION-Präsident McDonald und dem Bundesminister für Gesundheit und Soziales Dr. Wolfgang Mückstein, der die wertvolle Arbeit der „Alleskönner Sportvereine“ betonte.

Ebenso denkt Vizkanzler und Sportminister Werner Kogler: »Die Sportver- ➔



eine sind nicht der Kitt, sie sind als Quell von Gesundheit und Integration, als Wohlfühloase so etwas wie der Superkleber unserer Gesellschaft. Umso mehr freut es mich, dass eine Studie die herausragende Bedeutung der 15.000 Vereine nunmehr mit Zahlen hinterlegt. Was mich besonders beeindruckt: Der sozio-ökonomische Effekt, etwa durch verbesserte schulische Leistungen und, daraus resultierend, höhere Einstiegsgehälter beziehungsweise ein erhöhtes Lebens Einkommen oder aber durch das Vermeiden mentaler Krankheiten beläuft sich auf 4,5 Milliarden Euro jährlich!«

Ohne Ehrenamt kein Vereinssport

Nicht zu vergessen auch die unzähligen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die das Bestehen und Wirken eines Vereines erst möglich machen. Die Freiwilligentätigkeiten der über 500.000 Ehrenamtlichen entspricht einem Mehrwert von über einer Milliarde Euro.

»Österreichs rund 580.000 Ehrenamtliche arbeiten in ihren gemeinnützigen Sportvereinen unfassbare 56,4 Millionen Stunden unentgeltlich im Jahr.

» **Die Sportvereine sind nicht der Kitt, sie sind als Quell von Gesundheit und Integration, als Wohlfühloase so etwas wie der Superkleber unserer Gesellschaft.** «

WERNER KOGLER
Vizekanzler & Sportminister

Insgesamt ist ehrenamtliche Arbeit in Sportvereinen über eine Milliarde Euro wert. Der Betrag entspricht den Personalkosten. Das zeigt eindeutig auf, dass das Ehrenamt eine unverzichtbare Grundsäule ist, die wir nach den schwierigen Pandemie-Monaten verstärkt fördern müssen. Diese sind das Herzstück unserer Gesellschaft«, dankt SPORTUNION-Präsident Peter McDonald den Menschen.

Sommerliche Bewegungs-Offensive

Damit der Vereinssport in Österreich gemäß dem Motto #comebackstronger wieder zu alter Stärke findet, hat die SPORTUNION über den Sommer

zahlreiche Initiativen gestartet. So wurden neben den UGOTCHI-Actioncamps und -Actiondays und Sommeraktionen wie Sports4Fun in Salzburg oder den JUMP Bewegungsfesten in Oberösterreich wieder abwechslungsreiche Feriencamps im ganzen Land veranstaltet. »Nach den schwierigen Lockdown-Monaten ist es besonders wichtig, mehr Bewegung und Freude in das Leben der Kids zurückzubringen. Diese haben besonders unter den Corona-Maß-

nahmen gelitten«, erläutert McDonald. Vorläufiger Höhepunkt der sommerlichen Bewegungs-Offensive ist der „Lange Tag des Sports“ am 24. September. Durch Kooperationen zwischen Kindergärten, Schulen und lokalen Sportvereinen wird Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, an diesem Tag entweder diverse Sportangebote am Vereinsstandort auszuprobieren oder Angebote der Vereine direkt in den Schulen wahrzunehmen. Zusätzlich werden für Schulen über digitale Plattformen Bewegungsangebote zur Verfügung gestellt, die an diesem Tag für eine Vielfalt an Bewegung bei den Schülern sorgen sollen.

NÖN gratis testen & Auszeit gewinnen!

3 Wochen Print- und ePaper-Ausgabe zum Kennenlernen

ZU GEWINNEN:
Auszeit im
AQUA DOME – Tirol
Therme Längenfeld
7 Übernachtungen für
2 Personen inklusive
Halbpension



ZU GEWINNEN:
200 Tageskarten
inklusive Sauna
für die Therme
Laa – Hotel &
Silent Spa



**Für jeden
Testleser:
dragierte
Kürbiskerne
der Firma Styx**

Solange der
Vorrat reicht.



Teilnehmen unter **050 / 8021-1802**
oder **NÖN.at/testaktion**

NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at/testaktion

**SPORT
ZENTRUM**



SPORTANLAGEN Online
suchen & buchen
sportzentrum-noe.at

f /SportzentrumNoe

ig #SportzentrumNoe



www.sportzentrum-noe.at

Kommunikation

1.000+ persönliche Vereinskontakte bei Bezirksgruppentagungen



Tulln/Klosterneuburg

Präsident Raimund Hager, Vizepräsident Franz Dechantsreiter, BGO Max Stocker, Regionalkoordinator Martin Wittmann und LGF Markus Skorsch (v.l.n.r.)

Am 8. September starteten in Tulln die Bezirksgruppentagungen 2021. Nach dem coronabedingten Aussetzen der Tagungen im Jahr 2020 war das Interesse und der Besuch dementsprechend stark.

"Wir sehen die jährlichen Bezirksgruppentagungen als wichtigen Kommunikations- und Informationskanal", beschreibt Präsident Raimund Hager die Meinung des Landesvorstandes zu den jährlichen Tagungen. "Daneben wollen wir bei den Bezirksgruppentagungen bewusst den persönlichen Kontakt mit den Vereinen suchen", so Hager weiter. Die Tagungen finden unter strenger Einhaltung der gesetzlichen Covid-Maßnahmen statt. Eine Teilnahme ist nur für genesene, getestete oder geimpfte Funktionäre/-innen möglich.



St. Pölten

Markus Skorsch, Raimund Hager, BGO Franz Dechantsreiter, BGO-Stv. Franz Skalak und Regionalkoordinator Hans Wilhelm Reinprecht (v.l.n.r.)

Wir möchten an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass die Teilnahme an der jährlichen Bezirksgruppentagung eine statutarische Pflicht der Mitgliedsvereine darstellt und entsprechend dem Beschluss der Landesleitung auch die Voraussetzung für sämtliche Fördervergaben ist. Wir bitten daher alle Mitgliedsvereine, einen Vereinsvertreter zu den jeweiligen Bezirksgruppentagungen zu entsenden. Die Einladung mit dem genauen Zeitplan, dem jeweiligen Tagungsort und der Tagesordnung wird den Mitgliedsvereinen rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin an die, über die Online-Vereinmeldung (www.suvw.at) genannte Vereinsemailadresse, übermittelt.



Amstetten/Waidhofen

LGF Markus Skorsch, Präsident Raimund Hager, BGO Bernhard Ertl, Ehren-BGO Ferdinand Jandl und Bgm. Josef Unterberger (v.l.n.r.)



Bezirksgruppentagungen Termine

Wann?	Wo?
28. September	Mistelbach
29. September	Wr. Neustadt/Neunkirchen
05. Oktober	Lilienfeld
06. Oktober	Gmünd - Waidhofen a.d. Thaya
11. Oktober	Mödling - Schwechat
12. Oktober	Zwettl
13. Oktober	Baden - Bruck a.d. Leitha

EVN

Energie. Wasser. Leben.

SPORT
UNION



Jetzt EVN
Bonuspunkte für
Mitgliedsbeitrag
einlösen!



BONUS FÜR

Sportskanonen

Lösen Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte
für die Mitgliedschaft in Ihrem
Sportverein ein.

€ 9.000.000,- Sportbonus



#comebackstronger

Der Vereinssport mit all den Leistungen seiner Ehrenamtlichen ist das Rückgrat des österreichischen Sports an sich. Deshalb unterstützt die Bundesregierung den organisierten Sport mit zwei speziellen Fördermaßnahmen. Unter #comebackstronger wird "Der Lange Tag des Sports" umgesetzt und mit dem Sportbonus eine finanzielle Unterstützung für die Gewinnung neuer Mitglieder zur Verfügung gestellt.

Die Corona-Pandemie stellt uns alle noch immer vor große Herausforderungen. Die Zeit seit März 2020 war auch für den österreichischen Sport eine sehr schwierige Phase. Die Konsequenz war, dass Vereinsangehörige ihre Mitgliedschaft nicht verlängert haben und – hoffentlich nur für einen begrenzten Zeitraum – aus dem organisierten

Sport ausgeschieden sind. Die Daten der Statistik Austria zeigen, dass die Mitgliederzahlen in den Sportvereinen durchschnittlich um etwa ein Viertel zurückgegangen sind. Die Sportvereine haben während der Pandemie somit rund 500.000 Mitglieder verloren. Das Sportministerium unterstützt daher das Comeback des Vereinssports auch durch eine Förderaktion für neue und wiedergewonnene Mitgliedschaften.

ges (max. € 90) eines neuen Mitglieds vom Ministerium (BMKÖS) zurückerstattet.

Die Förderung von Neumitgliedern ist ab 1. September 2021 möglich, die technische Umsetzung für die Teilnahme und Beantragung als Verein befindet sich aktuell noch in Fertigstellung. Als Servicestelle für unsere Vereine leiten wir daher nur alle gesicherten Informationen, die wir vom BMKÖS bekommen, raschestmöglich weiter bzw. ergänzen diese laufend.

SPORTBONUS

Über den Sportbonus bekommt dein Verein bis zu 75 % des Mitgliedsbeitra-

& Langer Tag des Sports

Todos für den Verein

- Registrierung unter sportbonus.at
- Abschätzen, wie viele Neumitglieder du anwerben wirst
- Information an die Neumitglieder, lediglich den reduzierten Beitrag zwischen 1. September und 31. Dezember 2021 einzubezahlen. Der Differenzbetrag wird dir von der SPORTUNION Niederösterreich nach Prüfung der Abrechnungsunterlagen (voraussichtlich Kontoauszug und Einzelbeleg PDF des Eingangs des verminderten Mitgliedsbeitrags am Vereinskonto) und nach dem 15. November (Voraussetzung Vereinsantrag ist bis 25. Oktober eingebracht) oder nach dem 1. April 2022 (Voraussetzung Vereinsantrag ist nach 25. Oktober 2021 und vor 15. Februar eingebracht) als Förderung auf das Vereinskonto überwiesen.
- dass zur Erfüllung des im Zusammenhang mit dem Sportbonus des

BMKÖS geschlossenen Vertrages und zur anschließenden Förderkontrolle personenbezogene Daten verarbeitet werden können.

- Vorbereitung der Abrechnungsunterlagen (voraussichtlich Kontoauszug und Einzelbeleg PDF des Eingangs des verminderten Mitgliedsbeitrags am Vereinskonto)
- Abrechnung bei deinem SPORTUNION Landesverband und Erhalt der Sportbonus Förderungen

Nutze den Sportbonus um für Deinen Verein Neumitglieder zu gewinnen

Für die Bewerbung des Sportbonus haben wir Dir online bereits Vorlagen zur Verfügung gestellt:

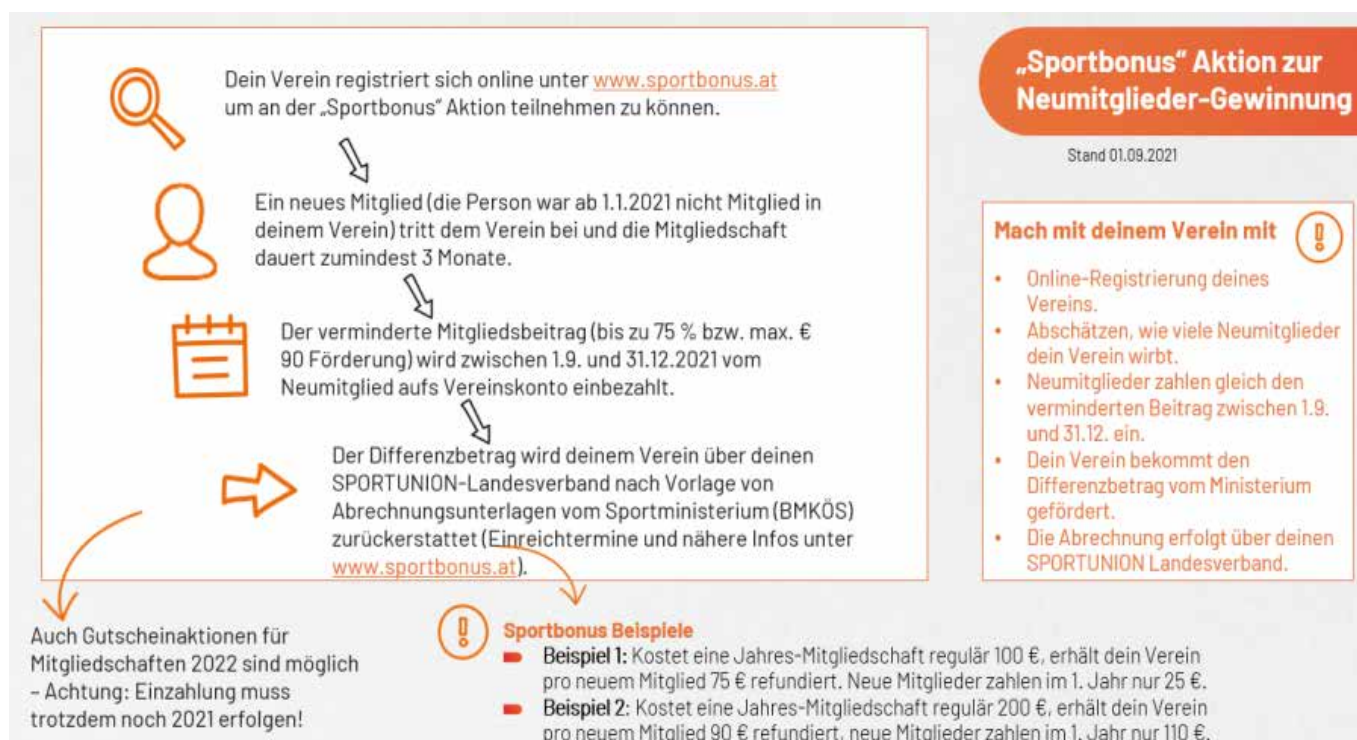
- Aktions-Sujet mit Verbandslogo
- Aktions-Sujet mit Vereinslogo
- Sportbonus-Gutscheine

Nähere Infos gibt es in den Sportbonus-FAQs für Vereine und dir-

ket beim Landesverband unter sportbonus.noel@sportunion.at

**LANGER TAG
DES
SPORTS**

Mit dem Aktivtag an Österreichs Schulen wird der Gesundheitsmotor Vereins-sport wieder voll durchstarten. Bis zum 22. September können sich Sportvereine unter langertagdessports.at anmelden. An diesem Sporttag können Kinder und Jugendliche durch Kooperationen von Schulen und Sportvereinen entweder diverse Sportangebote direkt in den Schulen ausprobieren oder Angebote am Vereinsstandort wahrnehmen. Aber auch für Erwachsene sollen Angebote der Sportvereine zum Wiedereinstieg in einen aktiven Lebensstil verhelfen.



»Turnstunden werden stattfinden«

Geht es nach Bildungsminister Dr. Heinz Faßmann wird es in diesem Jahr keine Schulschließungen mehr geben. Der Ex-Basketballer im SPORTTIMES-Interview über steigende Infektionszahlen, Impfung, Bewegungs-Initiativen und seinen persönlichen Body-Mass-Index.



Herr Bundesminister, mit den großflächigen Schulschließungen vergangenes Jahr mussten die Kinder auch auf ihre regelmäßigen Bewegungs- und Sportstunden verzichten: Wie stark könnte sich diese Pandemie nachhaltig bei den Kindern auswirken?

Dr. Heinz Faßmann: Ich glaube, dass die meisten Kinder mit Ereignissen wie der aktuellen Corona-Pandemie gut umgehen können. Sie stellen sich schnell auf neue Situationen ein und finden sich damit einigermaßen zurecht. Dennoch zeigen uns Studien, dass bei manchen Kindern sehr wohl Auswirkungen zu merken sind, seelischer und auch körperlicher Natur.

Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht die Bewegung für Kinder?

Faßmann: Jedes Kind bewegt sich grundsätzlich gerne, wenn auch in unterschiedlicher Intensität. Und wir wissen, dass Sport und Bewegung die kognitive Entwicklung fördern. Den Satz vom gesunden

Geist in einem gesunden Körper kennt jeder. Es ist daher wichtig, den Turnunterricht, aber auch den Besuch auf dem Spielfeld, das Bewegen in der freien Natur sowie das Training in einem Verein zu fördern und zu unterstützen. Die öffentliche Hand, aber auch die Erziehungsberechtigten haben dabei ihre Verpflichtungen wahrzunehmen.

» **Großflächige Schulschließungen sollten der Vergangenheit angehören.** «

Eine langjährige Forderung der SPORT-UNION ist auch die „tägliche Turnstunde“ bzw. „Bewegungseinheit“: Wie stehen Sie zu dieser Forderung?

Faßmann: Seit November 2020 beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit Vertretern meines Hauses, dem Sportministerium und der Sport Austria mit diesem Thema. Seit dem Start ist bereits einiges ins Laufen gekommen und die Arbeitsgruppe ist gerade dabei, ein Konzept zur Umsetzung der täglichen Bewegungseinheit, das von mir freigegeben worden ist, in Abstimmung mit den Bildungsdirektionen und den Sportstellen der Bundesländer, in Pilotregionen zu erproben. Mir ist bewusst, dass sich viele junge Menschen in Österreich zu wenig bewegen. Unser Ziel ist es daher, gerade für diese Gruppe ein

zusätzliches Angebot zu schaffen.

Die Hirnforschung zeigt, dass körperliche und geistige Entwicklung untrennbar mit Bewegungserfahrung verbunden ist, bietet unser Schulsystem genug Möglichkeiten für unsere Kinder, sich ausreichend zu bewegen?

Faßmann: Das glaube ich schon, jedenfalls für Kinder im Pflichtschulalter. Es gibt ja hier nicht nur die klassischen Turnstunden, die Auflockerungsübungen im Unterricht oder die Möglichkeit zur Bewegung in Hofpausen, sondern auch Initiativen wie „Kinder gesund bewegen 2.0“, bei denen geistige Betätigung und körperliche Bewegung verbunden werden – oft mit großen Lernerfolgen vor allem auf der motorischen Ebene, für Kinder, die sich sonst vielleicht schwerertun.

Wie wahrscheinlich ist es, dass sich die Schulschließungen für das nächste Schuljahr wiederholen?

Faßmann: Großflächige Schulschließungen sollen der Vergangenheit angehören. Was wir nicht ausschließen können: Wenn sich Infektionszahlen in einer Schule häufen, kann die Gesundheitsbehörde diesen Standort vorübergehend ins Distance Learning schicken. Diese Maßnahme soll aber, wenn sie nötig ist, regional begrenzt und von möglichst kurzer Dauer sein.

Welche Maßnahmen wird es ab Herbst geben, damit die Turnstunden stattfinden



© Andreas Wenzel (BKA); BKA; JCK (Kunyk)

» Eine Gesellschaft ohne Vereinsleben ist in Österreich nicht vorstellbar. «

können?

Faßmann: Turnstunden werden stattfinden. Bei höherer Risikolage mit Abstand oder nach Möglichkeit auch im Freien. Das Turnen im Freien hat ohnehin meine große Sympathie und kann gerne nach der Pandemie weiter so stattfinden.

Sind Impfungen auch bei unter 12-Jährigen die einzige Möglichkeit, um diese Pandemie einzudämmen und damit einen normalen Schulalltag gewährleisten zu können?

Faßmann: Für unter-12-Jährige ist noch kein Impfstoff freigegeben. Wenn die EMA sich für die Freigabe entscheidet, dann bedeutet das, dass die Impfung auch bei jüngeren Kindern wirkt und dass das Erkrankungsrisiko sehr viel größer ist als mögliche Nebenwirkungen. Eine von der EMA und der nationalen Behörde genehmigte Impfung stellt eine ernstzunehmende Option dar.

Sport ist ja nicht nur aufgrund der Bewegung wichtig, sondern auch vom sozialen Aspekt aus gesehen: Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, dass sich Kinder wieder vereinsmäßig betätigen können?

Faßmann: Es war mir immer wichtig, dass die Kinder diese Möglichkeit auch in der Pandemie wieder bekommen. Mit dem Ninja-Testpass haben wir sichergestellt, dass sie mit dem Schultest am Vormittag auch Zutritt zum Verein am Nachmittag haben und nicht noch einmal testen müssen. Für dieses unkomplizierte und unbürokratische Vorgehen waren die Vereine uns sehr dankbar.

Wie wichtig ist generell das Vereinsleben für die Gesellschaft?

Minister Heinz Faßmann, selbst einst Bundesliga-Basketballer, ist Sport und Bewegung in Bildungseinrichtungen in Verbindung mit Sportvereinen ein besonderes Anliegen.

Faßmann: Eine Gesellschaft ohne Vereinsleben ist in Österreich nicht vorstellbar. Das reicht von Bewegungsmöglichkeiten für Kinder bis hin zu Orten der Begegnung für ältere Menschen, die sonst vielleicht sehr einsam wären. Gerade im ländlichen Raum, wo es manchmal weniger Alternativen der Freizeitgestaltung gibt, sind Vereine ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Lebens.

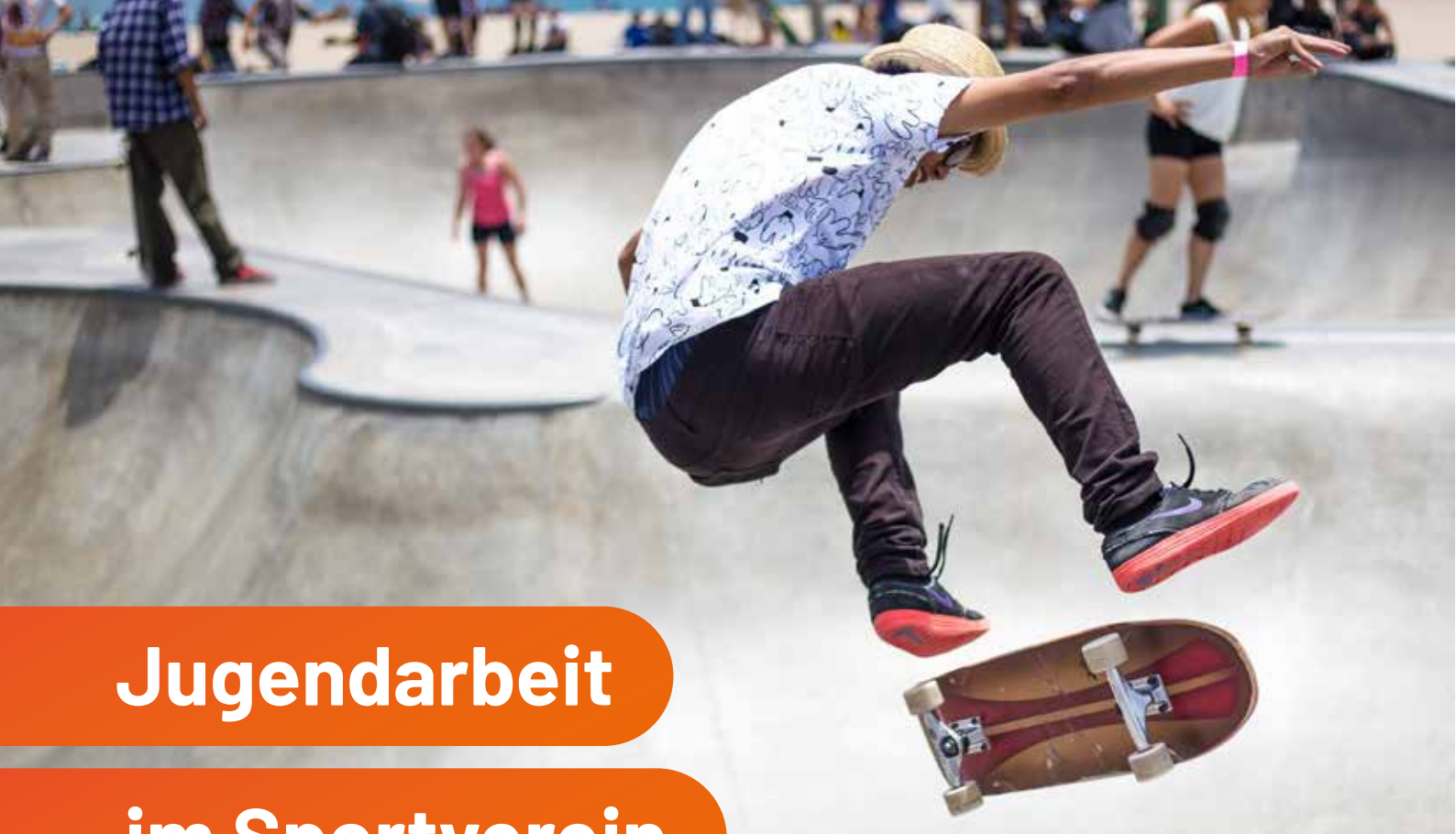
Waren oder sind Sie selbst bei einem Verein tätig?

Faßmann: Ich habe in meinen jüngeren Jahren mit großem Vergnügen in etlichen Vereinen Basketball gespielt. Diese änderten in Abhängigkeit zum Sponsor und Fusionen ihren Namen. Einmal hießen wir Milde Sorte, ein anderes Mal Post SV. Gegen Ende meiner sportlichen Laufbahn spielte ich in einem von Freunden gegründeten Verein, dem BBC Arsenal, der überraschende Erfolge erzielte. Insgesamt war das eine Zeit mit sportlicher und sozialer Qualität, die ich nicht missen möchte.

Wie halten Sie es persönlich mit Sport?

Faßmann: Im politischen Alltag mit vielen Terminen, Besprechungen, Reisen und öffentlichen Auftritten kommt der Sport leider zu kurz. Ich bemühe mich aber dennoch einigermassen fit zu bleiben. Ich passe auf meine Ernährung auf, kontrolliere meinen BMI, verrichte gerne Gartenarbeit und fahre so oft es geht mit dem Rad.





Jugendarbeit im Sportverein

Friday Sports Night Tulln

Am 9. Juli wurden endlich wieder einmal Freitagabends die Turnsaaltüren für eine Friday Sports Night geöffnet. Dieses Mal war die SPORTUNION NÖ Jugend zu Gast in Tulln. Sportbegeisterte Kinder und Jugendliche durften sich dort den ganzen Abend lang austoben. Neben der vereinseigenen Airtrack konnten beliebte Trendsportarten, wie Spikeball und Bubble Soccer ausprobiert werden. Die Stationen wurden von Übungsleiter*innen des Vereins, sowie dem Landesjugendausschuss betreut. Ziel der Friday Sports Night ist es, nicht nur Jugendlichen Raum für Bewegung zu schaffen, sondern auch das Netzwerk Verein-Verband zu stärken.

Nutze auch du die Möglichkeit Jugendlichen in deinem Verein und allen Newcomern eine actionreiche Abwechslung zu bieten. Wir unterstützen euch gerne mit Material, Bewerbung und personellen Ressourcen.

Für deine eigene Friday Sports Night melde dich beim Landesjugendausschuss (anna.lamprecht@sportunion.at).

Aus- und Fortbildungen für junge Übungsleiter*innen

Mit dem Start des neuen Semesters gibt es auch für engagierte junge Ehrenamtliche zahlreiche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, sowie Möglichkeiten zur Unterstützung dieser. Neuernannte Jugendreferent*innen im Alter von 16 bis 20 Jahren haben die Chance bei einem ÜL – Basismodul der SPORTUNION Niederösterreich kostenlos teilzunehmen.

Außerdem gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit eine bereits absolvierte Aus- oder Fortbildung für den Elke Sobotka Preis einzureichen. Diese Ehrung soll all jene Jugendlichen

und jungen Erwachsenen unterstützen, die sich besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Breitensport, sowohl auf Verbands-, als auch auf Vereinsebene, engagieren. Im Sinne von Elke Sobotka werden damit die Vielseitigkeit und der polysportive Zugang zum Sport sowie der Zusammenhalt in unserer SPORTUNION-Familie gefördert. Die Einreichung eines Antrags zum Elke Sobotka Preis hat bis spätestens 31. November 2021 zu erfolgen.

Wie du dich für den Elke Sobotka Preis bewerben kannst:

- Du warst bei Beginn deiner Aus- oder Fortbildung jünger als 25 Jahre?
- Engagierst dich in einem SPORTUNION Verein oder im Verband?
- Hast zwischen 1. Dezember 2020 und 30. November 2021 eine sportspezifische Aus- und/oder Fortbildung besucht (bzw. planst das noch zu machen)?

➔ Dann reiche deine Unterlagen jetzt online ein. (<https://sportunion.at/service/ehrungen/elke-sobotka-preis/>)



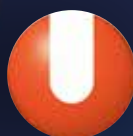
Veranstaltungen Termine

Wann?	Was?
06.11.	Fortbildung Tramp & Airtrack
14.11.	Fortbildung Ninja Training
14.01. – 16.01.	Übungsleiter Basismodul in St. Pölten



KOOPERATIONSPARTNER DER

SPORT
UNION



SPEZIELLE KONDITIONEN FÜR SPORTUNION MITGLIEDER

- ✓ **25% Rabatt auf FlipTime** mit Code: **sportunionfliplab**
Gültig Mo-Do, ausgenommen Feiertage & Ferien. Buchungen online auf fliplab.at
- ✓ **Reduzierte Fixpreise** für Besuche von Vereinsgruppen ab 10 Personen. Auch außerhalb der Öffnungszeiten. Anfragen per Mail an den Standort.
- ✓ **Individuelle Vereinbarungen mit Sonderkonditionen** für regelmäßige Vereins-Trainings im FLIP LAB. Anfragen per Mail an den Standort.

FLIP LAB ist Österreichs modernster Trampolin- & Freestylpark. Bis zu 2500 m² polysportive Möglichkeiten am Trampolin & 12 Zonen warten auf euch!

FLIP LAB Schwechat

Möhringgasse 2-4 // 2320 Schwechat
+43 1 226 60 33 // schwechat@fliplab.at
www.fliplab.at/schwechat

FLIP LAB Wien Millennium City

Wehlstraße 66 // 1200 Wien
+43 720 9000 60 // wien@fliplab.at
www.fliplab.at/wien-millennium-city



850 Kinder bei

UGOTCHI Actiondays

Erstmals wurden in den heurigen Sommerferien UGOTCHI actiondays in Zusammenarbeit mit SPORTUNION-Vereinen und deren Bewegungscoaches durchgeführt. Bei insgesamt 10 Veranstaltungen in verschiedenen Gemeinden durften rund 850 Kinder viele verschiedene Sportstationen

ausprobieren. Das absolute Highlight war der neue SPORTUNION Playground: ein aufblasbarer Hindernisparcours, der für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren konzipiert wurde. Abgerundet wurden die actiondays mit polysportiven Vereins-Sportstationen wie Street Racket, Spikeball, Handball, Stelzenlaufen, Sport Stacking oder

anderen SPORTUNION Highlights wie dem SPORTUNION Bouncer oder der SPORTUNION Challenge Disc. Wenn du mit deinem Verein im Sommer 2022 ebenfalls einen UGOTCHI actionday veranstalten möchtest, dann kontaktiere bitte Projektleiter Mag. Andreas Simon unter 02742/205-25 oder a.simon@sportunion.at.



Bewegt im Park:

SPORTUNION-Vereine erreichten rund 8.000 Teilnahmen



Der Sommer 2021 stand für 38 SPORTUNION NÖ-Vereine ganz im Zeichen von Bewegt im Park. Diese führten in 42 Gemeinden insgesamt 59 Kurse durch und erreichten dabei rund 8.000 Teilnahmen (durchschnittlich 11,6 Teilnahmen pro Einheit). Durch eine kostenlose und unverbindliche Teilnahme an Kursen wie Rückenfit, Power Bodywork oder Pilates sollen viele Menschen für gesunde Bewegung und Sport motiviert werden. Vor allem aber jene Menschen, die bisher nicht sportlich und kein Mitglied in einem Sportverein waren.

„Immer mehr SPORTUNION-Vereine nehmen bei Bewegt im Park die Chance wahr, der Bevölkerung im Sommer attraktive und unverbindliche Gesundheitssportkurse anzubieten. Viele Menschen kommen dadurch erstmals mit den örtlichen Sportvereinen in Kontakt und es entstehen dabei immer wieder neue Mitgliedschaften“, bilanziert SPORTUNION NÖ Projektleiter Andreas Simon zufrieden. Bewegt im Park wird vom Dachverband der Sozialversicherungsträger und vom Sportministerium finanziert und erfolgt in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesundheitskasse und den Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

Denk ein Unfall ist schnell passiert.

75% der Unfälle* passieren zu Hause und in der Freizeit. Besser vorsorgen als versorgen. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Berater!

www.uniqa.at

Mehr Angaben zu der beworbenen Versicherung finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.

*Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit, IDB Austria 2018

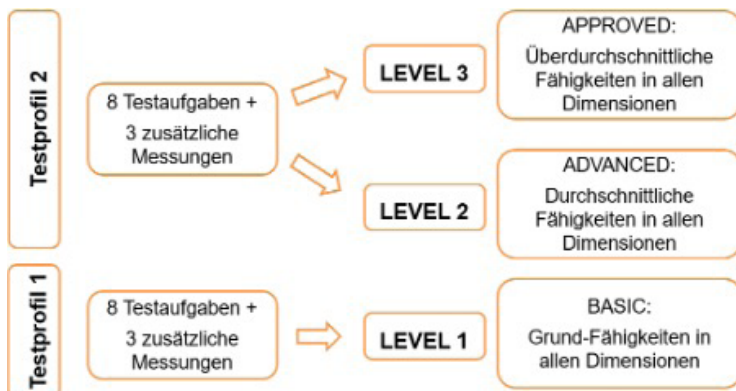
Denk  UNIQA



Das European Fitness Badge (EFB) ist als Teil der Fitness- und Gesundheitsstrategie der SPORTUNION ein wirkungsvolles Motivations-Werkzeug. EFB-Fortbildungen mit Mastertrainerin Marlies Groß verleihen das optimale Rüstzeug für den Einsatz im Verein.

Catch the Badge

Was ist das European Fitness Badge?



- Das Europäische Fitness Abzeichen (www.fitness-badge.eu) ist eine Auszeichnung für einen gesundheitsfördernden Fitness-Status. Mit zwei verschiedenen Testprofilen (Profil 1 und Profil 2) können 3 Levels (BASIC, ADVANCED, APPROVED) erreicht werden.
- Es umfasst 8 einfache standardisierte Übungen, die mit wenig Aufwand und Materialien in jeder Halle durchgeführt werden können.
- Mit der EFB-Datenbank werden die Ergebnisse digital ausgewertet. In der Datenbank erfolgt auch die automatische Erstellung von Urkunde und Ergebnisblättern mit einer Stärken- und Schwächenanalyse für jeden Teilnehmer.

Was sind die Ziele des European Fitness Badge?

- Inaktive Personen werden für einen aktiveren Lebensstil motiviert.
- Die Mitglieder werden langfristig an den Verein gebunden und neue Mitglieder können mit dem EFB gewonnen werden.
- Durch wiederholte Testungen werden Kursteilnehmer motiviert, langfristig an ihrer Fitness zu arbeiten.
- Der Übungsleiter erhält mehr Informationen über den Fitnessstatus der Gruppe, um die Teilnehmer individuell zu beraten. Dieses gezielte und persönliche Feedback trägt zur Förderung der Gesundheit bei.
- Vereine haben die Möglichkeit, ihren Mitgliedern einen professionellen, wissenschaftlich fundierten Fitnesstest anzubieten und damit auch einen neuen spannenden Inhalt in Vereinseinheiten, wo das EFB unkompliziert in bestehende Fitness- und Gesundheitseinheiten integriert werden kann.

Planung und Vorbereitung

Um als Übungsleiter das European Fitness Badge im Verein zielführend anbieten zu können, sind vorab folgende grundsätzliche Fragen zu klären:

Welche Zielgruppe habe ich?

Welche Personen werden teilnehmen?

- **Profil 1:** erwachsene Bewegungseinsteiger oder -wiedereinsteiger

- **Profil 2:** erwachsene Fortgeschrittene bzw. Personen mit durchschnittlicher Fitness
- Es können auch beide Profile gleichzeitig für Personen mit unterschiedlichem Fitness-Level angeboten werden. Die Bewertung der Tests ist hier unterschiedlich und einige Tests unterscheiden sich komplett. Um beide Profile gleichzeitig durchzuführen, ist erhöhter Planungs-, Platz- und Traineraufwand nötig.

Settings

Um das European Fitness Badge als Übungsleiter im Verein anzubieten, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Durchführung innerhalb des normalen Kursbetriebs als Motivationstool

- Im Verein wird empfohlen das European Fitness Badge im Regelbetrieb in der ersten bzw. einer der ersten Kurseinheiten im Semester durchzuführen und einen Re-Test (Test-Wiederholung) in der letzten bzw. einer der letzten Kurseinheiten anzubieten.
- Sind nicht alle Teilnehmer des Kurses an einer Teilnahme interessiert, kann die Testung direkt vor/nach der ersten und letzten Kurseinheit abgehalten werden; diese Variante ist jedoch von der Verfügbarkeit der Räumlichkeiten und Übungsleiter abhängig.
- Empfehlung ist die Durchführung im „Vereinsweg“: die Kursteilnehmer selbst betreuen einzelne Kursstationen nach entsprechender Einschulung durch den Übungsleiter. Sind viele Kursteilnehmer neu, bzw. wird zu Beginn eines Semesters getestet, empfiehlt sich der „Gruppenweg“.

Durchführung zusätzlich zum normalen Kursbetrieb als Motivationstool

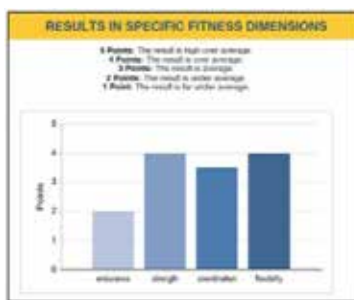
- Zu Semesterbeginn und Semesterende werden gesonderte Termine angeboten, an denen das European Fitness Badge im Verein abgelegt wird. Vereinsmitglieder und interessierte Personen können sich für diese Termine anmelden.
- Je nach Verfügbarkeit der Trainer werden Einzel- oder Sammeltermine angeboten.

- Empfehlung ist die Durchführung im „Gruppenweg“: pro Trainer werden 4 Personen getestet. Die Gruppe von 4 Personen wechselt gemeinsam mit dem Trainer von einer Station zur nächsten. Bei hoher Anmeldezahl kann auch der „Expertenweg“ gewählt werden.

Durchführung bei Events, um neue Vereinsmitglieder zu gewinnen

- Die gesamte Testbatterie wird bei Events (z.B. „Tag der offenen Tür“ des Vereins) je nach Zielgruppe für Profil 1 oder 2 oder für beide Profile angeboten.
- Empfehlung ist die Durchführung im „Gruppenweg“ oder „Expertenweg“.
- Mit einer anschließenden Beratung werden Menschen motiviert, mehr für ihre Fitness zu tun und zusätzlich können Vereins-Kurse beworben und somit neue Mitglieder gewonnen werden.
- Wenn die gesamte Testbatterie aufgrund von Trainer- oder Platzmangel bzw. örtlichen Gegebenheiten, wie kein Internetzugang, nicht durchgeführt werden kann, wird empfohlen zwei bis drei Test-Stationen anzubieten. Das Interesse der Personen wird geweckt und ein Termin im Verein kann vereinbart werden, an dem das gesamte European Fitness Badge abgenommen wird. Für diese Variante reichen ein bis zwei Trainer aus; auch der Materialenaufwand hält sich in Grenzen. Der Transfer in den Verein ist trotzdem gegeben.

Auswertung und individuelle Beratung



Nutzungsbedingungen

Der Einsatz des EFB erfolgt im Rahmen von Sportvereinen oder vergleichbaren gemeinnützigen Bereichen. Um den Zugangscode für die Datenbank zu erhalten, muss eine eintägige Fortbildung besucht werden. Die nächsten Termine dafür bieten wir am **6. Nov.** in Vorchdorf (Oberösterreich) oder am **7. Nov.** in Wien – **buchbar unter www.sportunion-akademie.at**.

SPORTUNION NÖ Tennis Camp 2021

„Hochprofessionelles Training mit viel Spaß und Freude an der Bewegung!“ Nach diesem Motto fand im Juli unter der Leitung von Landesfachwart Bernd Wetter das Tennis Camp der SPORTUNION NÖ im BSFZ Schielleiten statt.

Rund 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren waren mit dabei, hatten viel Spaß und zeigten zudem hohes Niveau und große Motivation. Mit guter Vorbereitung und einem detailliert ausgearbeiteten Konzept betreffend spezieller Corona-Präventionsmaßnahmen, konnten auch in diesem Jahr die Herausforderungen betreffend Corona bestens bewältigt werden.

Rund um SPORTUNION Niederösterreich Landesfachwart Bernd Wetter waren sechs weitere Trainerinnen und Trainer – darunter auch ATP und WTA Tour Coaches – im Einsatz, die für ein hoch professionelles Training sorgten. Neben Tennis- und Fitnesstraining gab es natürlich auch viel Action mit anderen Sportarten wie Beachvolleyball, Basketball, Brennball, Fußball, Bouldern, Takeshi's Castle, Schwimmen uvm.

Zum Abschluss wurde ein Turnier in 4

verschiedenen Altersklassen gespielt. Die strahlenden Sieger durften sich neben funkelnden Medaillen auch an großartigen Sachpreisen erfreuen. Auch das Betreuerteam hat das Tennis-

camp mit großartigen Kids und vielen schönen Momenten sehr genossen und freut sich schon jetzt auf das Camp im nächsten Jahr!



Mountainbike Aktivkurs der Akademie



Bei besten Bike-Wetter fand auf Initiative von Landesfachwartin Lisa Ribarich MSc. im Sommer der Mountainbike-Aktivkurs der SPORTUNION Niederösterreich

reich Akademie bei den Wexl Trails in St. Corona am Wechsel statt. Die motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter ihnen auch Landtags-

abgeordneter Dr. Martin Michalitsch, der leidenschaftliche Hobby-Biker ist, erhielten neben einem kurzen Einblick in die Ausrüstung ein modernes und spielerisches Fahrtechniktraining mit zahlreichen Tipps und Tricks für mehr Sicherheit am Bike, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Bei einer gemütlichen Mittagspause in der Wexl Lounge konnten Erfahrungen zwischen den KursteilnehmerInnen und dem Referenten-Team ausgetauscht werden. Nach dem Mittagessen fanden den Leistungsstufen angepasste, gemeinsame Ausfahrten im Gebiet der Wexl Trails statt. Am Uphill Flowtrail, Single Trail und Flowtrail gab es optimale Voraussetzungen, um das Fahrkönnen bergauf als auch bergab weiter zu verbessern.

SPORTUNION Vereins-Website

Du willst mit deinem Verein **im Internet präsent** sein?
Du suchst eine **moderne, kostengünstige** und **einfach zu bedienende Website**, die auf die Bedürfnisse von Vereinen zugeschnitten ist?

Sieh dir unser SPORTUNION Vereins-Website-System an!



Aktion:
-50%
bis zum Jahresende

Bis 31. Dezember 2021 kannst du unser System zum halben Preis nutzen.

Ausgenommen davon sind Kosten für Wunschdomains.
Weitere Informationen findest du unter
<https://website.sportunion.at>



SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. Sportstättenbau
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- und Landschaftsbau
T: +43 (2783) 50331 - sport@swietelsky.at
Industriestrasse 1-3
3134 Nußdorf ob der Traisen



SPORTSTÄTTENBAU

Entgeltliche Einschaltung der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH

AUGEN ZU!

Was sehen Sie, wenn Sie Ihre Augen schließen?

Urlaubserinnerung, Wohlfühlmoment oder Kraftplatz?
Laden Sie Ihre Batterien wieder auf, steigern Sie Ihre Widerstandsfähigkeit und genießen Sie entspannende Momente.
Nicht nur, bevor Sie weiterlesen. Am besten täglich.





Emotionaler Abschied

vlnr.: Stefan Grubhofer, Gottfried Lammerhuber, Beate Schrott, Mag. Markus Skorsch, Karl Preiss

© ÖeLV-Alfred-Nevsimal

Beate Schrott sagt nach 20 Jahren Leistungssport „Adieu“

Anfang der 2000er-Jahre begann die junge Beate Schrott (SPORTUNION St.Pölten) in ihrer Heimatstadt mit dem Leistungssport, der sie bereits 2006 zur U20-WM führte. Mit ihrem Finaleinzug und Platz 8 bei Olympia 2012 in London hat Hürden-Sprinterin Beate Schrott ein Stück österreichischer Leichtathletik-Geschichte geschrieben und hält bis heute den österreichischen Rekord über 100 Meter Hürden.

Hundert Wettkämpfe später waren beim 15. Internationalen Josko Laufmeeting in Andorf die beiden letzten Rennen der Karriere gekommen. Die 33-Jährige ließ es über die 100m Hürden noch einmal so richtig krachen und zeigte den zahlreichen und lautstarken Fans zwei tolle Läufe. Im Vorlauf war sie mit 13,20s (0,9) schon die Schnellste. Auch in ihrem allerletz-

ten Lauf, dem Finale, war die Niederösterreicherin mit 13,12s (0,4) nicht zu schlagen. So verlässt die ÖLV-Rekordhalterin die sportliche Bühne als verdiente Siegerin. Beate Schrott: „Ich möchte allen danken die heute da sind, es war eine große Ehre hier heute daheim in Österreich noch einmal laufen zu dürfen. Aber mein Körper dankt es mir aufzuhören, auch wenn es mir sehr schwerfällt. Ich danke allen für die jah-

relange Unterstützung. Unter 13 Sekunden zu laufen ist mir leider verwehrt geblieben, aber es war ein sehr schöner Abschied für mich.“

Bei einem Empfang auf der UNION Sportanlage in St. Pölten haben Freunde und Wegbegleiter der promovierten Ärztin und frisch gebackenen Ehefrau von Doppelolympiasieger Christian Taylor einen würdigen Abschied in die Sportpension bereitet.

Wiedersehen der SPORTUNION Snowboard Nachwuchs Familie

50 Snowboarder von SU Böheimkirchen, SU Trendsport Weichberger, SU Lilienfeld trafen sich zum gemeinsamen Training auf dem Wakeboardlift auf dem Ausee. Nachdem im gesamten Winter keine einzige Nachwuchs-Snowboard Veranstaltung stattfinden durfte war dieses Trainingstreffen das erste Wiedersehen der SPORTUNION Snowboard Nachwuchs Familie.

Auch die Führungskräfte der SPORTUNION Niederösterreich Snowboardvereine trafen sich in Ybbs zum Vernetzungstreffen. Neben einer gemeinsamen Surfsession wurden die gemeinsamen Aktivitäten der kommenden Saison geplant und koordiniert.

Das erste gemeinsame Schneetraining für den SPORTUNION Snowboard Nachwuchs wird in den Herbstferien auf dem Kitzsteinhorn stattfinden. Highlight des NÖ Snowboardwinters wird die SPORTUNION NÖ Landesmeisterschaft sein. Der Snowboardcross wird am 20. Februar in Annaberg über die Bühne gehen.



Tanzsport

Let's dance – endlich wieder!

Mehr als eineinhalb Jahre mussten die Kremser Tanzsportler Isabella und Franz Ortner darauf warten, um sich wieder bei einem Turnier auf internationaler Ebene messen zu können.

Der Vienna Dance Concourse, ausgetragen Ende Juli im wunderbaren Festsaal des Wiener Rathauses, bot dann endlich diese Möglichkeit. Trotz monatelanger Trainingspause konnten sich die beiden Tänzer des 1. TSGK mitten im internationalen Teilnehmerfeld platzieren. „In der ersten Runde haben wir die fehlende Turnierpraxis noch gemerkt, aber dann lief es von Runde zu Runde besser“ so die Tanzsportler. Am Ende herrschte nicht nur die große Freude, wieder Turniere tanzen zu dürfen, sondern auch über den geglückten Neustart.



© blitzlicht.de

Tolle Erfolge für Union Stocksportler

Am 10. und 11. Juli fand in Wang (NÖ) das Staatsliga Final 4 im Stocksport statt. Erstmals wurde das Finalturnier gemeinsam für Damen und Herren in 2 Tagen ausgetragen. Der ESV UNION Wang unter Gesamtkoordinator Stefan Solböck übernahm kurzfristig nach Absage des geplanten Veranstalters dieses Großevent.

Für die SPORTUNION Stocksportler gab es dabei große Erfolge. Bei den Damen gab es einen Doppelsieg durch die Union Vornholz (ST) und SU ESV St. Peter am Wimberg (OÖ). Bei den Herren schaffte der Heimverein ESV UNION Wang den 2. Platz. Wang bot den Stocksportlern an beiden Veranstaltungstagen ein wahres Sportfest, für das es von allen Seiten großes Lob gab. Der ESV UNION Wang bedankt sich bei den über 1300 ehrenamtlichen Arbeitsstun-

den der ortsansässigen Vereine sowie bei den großzügigen Sponsoren. Auch SPORTUNION NÖ Präsident Raimund Hager befand sich unter den beeindruckten Gästen: „Ich gratuliere den erfolgreichen AthletInnen, allen Mitarbeitern sowie dem gesamten Organisations-Team rund um Stefan Solböck, der auch als SPORTUNION Niederösterreich Landesfachwart sowie als SPORTUNION Bundesfachwart seit vielen Jahren großes Engagement zeigt.“



Schwimmen

Goldener Saison-Abschluss für die Jugend der Schwimm UNION Mödling

Vom 22. bis 25. Juli 2021 fanden bei strahlend schönem Sommerwetter die Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen statt. Hierfür bot das Citysplash in St. Pölten eine perfekte Kulisse.

Für die Schwimm UNION Mödling waren 15 AthletInnen am Start, die sich im Vorfeld für die Meisterschaften mittels Erreichen bestimmter Limits qualifizieren mussten. Die herausragendste Leistung konnte Flora Klimesch (Jg. 2006) erschwimmen. Die ehrgeizige Athletin gewann 3 mal Gold (100m und 200m Schmetterling, sowie 200m Freistil) und 2 mal Silber (über 200m und 400m



Lagen).

Sehr erfolgreich war auch das SUM-Geschwistertrio aus Vösendorf: David Syslo (Jg. 2007) eroberte (wie auch schon im Jahr 2019 und 2020) zwei Goldmedaillen in seinen Paradedisziplinen: 100m und 200m Brust. Seine beiden Zwillingsgeschwestern Julia und Isabel Syslo (Jg. 2009) freuten sich ebenfalls über Medaillen. Für Julia Syslo gab es Silber für die Bruststrecken (100m und 200m) im Jahrgang 2009. Isabel Syslo sicherte sich Bronze über die beiden Brustdistanzen im Jahrgang 2009. Julia gewann auch noch eine Bronzemedaille über 200m Lagen am Finaltag.

Die Medalliensammlung der Mödlinger komplettierte Kaj Wetzler (Jg. 2008). Er sicherte sich über 100m Rücken Bronze. Fast alle der Schwimm UNION Mödling AthletInnen erreichten die Finalläufe und freuten sich über großartige persönliche Bestleistungen.

Akademie startet in Rekord-Herbst

SPORTUNION Akademie TeilnehmerInnen dürfen sich auf zahlreiche Neuerungen, wie der neuen Lernplattform, einer neuen Trainingsplan-Plattform sowie auf über 70 Kurstage im kommenden Wintersemester freuen.

Akademie digital

Seit September 2021 wird in der SPORTUNION Akademie unter lernen.sportunion.at eine neue Online-Lernplattform eingesetzt. Vor allem im Rahmen der ÜbungsleiterInnen-Ausbildung bringt dies eine spürbare Modernisierung & Erleichterung im Bereich Kursunterlagen-Bereitstellung, Abgaben, Feedback, Beurteilung und Kommunikation zwischen Kurs TeilnehmerInnen, ReferentInnen und Organisation.

Auch eine neue digitale Trainingsplan-Plattform findet in großem Umfang in der SPORTUNION Akademie Anwendung. Die neue Kooperation mit dem deutschen Software-Experten *evoletics* bringt Vorteile und Erleichterungen für Vereine und TrainerInnen. „Du möchtest als TrainerIn oder ÜbungsleiterIn deine Kurs- oder Trainingseinheiten auf sehr moderne und effiziente Art und Weise vorbereiten und planen? Kein Problem! Die *evoletics* Trainingsplan-Plattform bietet genau das“, freut sich Christoph Hofmann, der die bundesweite Kooperation verantwortet, über den Launch des Angebots. Alle Infos unter: www.sportunion.at/noe/evoletics

Mind & Motion

In herausfordernden Zeiten ist sehr rasch spürbar, wie sehr der körperliche und der mentale Zustand zusammenwirken und das Wohlbefinden sowie den Gesundheitszustand beeinflussen. Aus diesem Grund bieten wir mit der deutschen Fitnessexpertin, Persönlichkeitstrainerin und Dozentin Johanna Fellner den Workshop *Mind & Motion* am 2. und 3.10 in St. Pölten an. Dieser Workshop verbindet körperliches mit mentalem Training zur Optimierung des allgemeinen Wohlbefindens. Du lernst mit gezielten Übungen aus dem mentalen Training positive Veränderungen zu unterstützen. Es werden Ansätze aus dem brandaktuellen Neuro-Training mit Faszien- Rückenbewegungen, sensomotorischen Elementen und Atmungs- Entspannungsübungen kombiniert. Diese Im-

pulse wirken positiv auf das ganze System und machen einfach Spaß!

bINSPI Kids

Die größte Fortbildungsveranstaltung der SPORTUNION Niederösterreich zum Thema Sport und Bewegung für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche findet am 27.11. in St. Pölten statt. In 12 verschiedenen Workshops werden von 5 Expertinnen und einem Experten zahlreiche neue Ideen und bewegungsINSPIRATIONEN vorgestellt.



Dein Ansprechpartner

Sportlicher Leiter

Christoph Hofmann
Dr. Adolf Schärf Straße 25
3100 St. Pölten
+43 (0) 2742 205 14
c.hofmann@sportunion.at

Informationen und Anmeldung unter:
www.sportunion-akademie.at

Wann?	Kurs
ab 2.10.2021	Mind & Motion mit Johanna Fellner
ab 8.10.2021	ÜL Ausbildung Fitness- & Gesundheitssport
ab 15.10.2021	ÜL Ausbildung Functional Training
15.10.2021	Yoga, Sport & Meditation
30.10.2021	Update Seniorensport: Sturzprävention
6.11.2021	Tramp & Airtrack
20.11.2021	Mobility Training

Übungsleiter Ausbildung Beachvolleyball

erfolgreich abgeschlossen

Auf Initiative von SPORTUNION Landesfachwart Christian Lick fand bereits zum zweiten Mal eine ÜbungsleiterInnen-Ausbildung der SPORTUNION Niederösterreich für Beachvolleyball in Kooperation mit der NÖ Fachverband statt. Das ausgebuchte Spezialmodul setzte sich aus 25 praxisorientierten Unterrichtseinheiten zusammen. Die Teilnehmer zeigten sich hoch motiviert und sind nun in der Lage, Trainingsprozesse kurz- sowie langfristig selbst zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Darüber hinaus berechtigt diese, in Kooperation mit dem NÖVV, ÖVV, SPORTUNION OÖ, OÖVV durchgeführte Ausbildung, für weiterführende staatliche Ausbildungen wie dem Beachvolleyball und Volleyball- Instruktor.



Mehr als 40 Kids beim Beachvolleyball Juniors Camp 2021



Bei perfektem Wetter und sommerlichen Temperaturen konnte das 3-Tages Camp der SPORTUNION Niederösterreich im Beach & Wassersportzentrum Wallsee mit über 40 motivierten Teilnehmer/-innen erfolgreich umgesetzt werden.

Das Trainer- und Betreuer-Team rund um World-Tour Spieler Tobias Winter sorgte für Begeisterung bei den jungen BeachvolleyballerInnen von morgen. Optimales Training auf 4 Beachcourts mit Pritschen, Baggern, Service, Smash und Cut standen natürlich im Vordergrund aber auch am Wasser kam der Spaß im Beach- und Wassersportzentrum Wallsee nicht zu kurz. Wasserski und Reifenfahren mit Barfußwasserski Europameister Stefan Wimmer boten eine willkommene Abkühlung für die Kids. Wir freuen uns schon auf das Camp im nächsten Jahr, das von 18. bis 20. Juli 2022 wieder in Wallsee stattfinden wird!

Die Förderung der Geschlechtergleichstellung und der Stellung der Frau im Sport ist ein zentrales Anliegen der SPORTUNION. So soll die Vision von Chancengleichheit ohne Quote im Vereinswesen bis 2030 Wirklichkeit werden.

50:50 bis 2030?

Die ersten Schritte für das ambitionierte Ziel der SPORTUNION sind gemacht, wichtige Meilensteine zur Frauenförderung – allen voran das Festmachen eines allgemein gültigen Ehrenkodexes – wurden in den letzten Jahren auf dem Weg dorthin gesetzt. Seit 2017 achten speziell geschulte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Rahmen des Projekts „Für Respekt und Sicherheit“ auf ein sicheres Umfeld und ein Klima des Respekts in Sportvereinen. Dabei geht es neben der Bewusstseinsbildung vor allem um aktive Prävention und rechtzeitige Intervention. Die SPORTUNION-Akademie (SPAK) hat auch ihr Kursangebot dahingehend erweitert. Weitere Infos dazu unter www.sportunion.at/projekte/fuer-respekt-und-sicherheit

43 Prozent weibliche Mitglieder

Um die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter voranzubringen, gibt es innerhalb der SPORTUNION Ansprechpersonen auf Bundes- und Landesebene. Die entsprechenden Kontakte zur Förderung von Gender Equality sind unter www.sportunion.at/service/sportbetrieb/gender-equality abrufbar. Um die Stellung der Frau im heimischen Sport weiter zu stärken, hat die SPORTUNION im November 2020 die Arbeitsgruppe „Frau im Ehrenamt und Sport“ ins Leben gerufen. Vertreterinnen und Vertreter von Bund und Land haben in diesem Zusammenhang gemeinsam ein Konzept erarbeitet, um entsprechende Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Derzeit sind 43 Prozent der Mitglieder und 37 Prozent der Ehrenamtlichen in den SPORTUNION-Vereinen weiblich, jedoch sind nur 25 Prozent der Coaches sowie 15 Prozent der Leitungsorgane Frauen (also Obfrauen und Stellvertreterinnen).

Ist-Stand erheben, Entwicklung begleiten

Barrieren sollen künftig auch besser erkannt und die richtigen Maßnahmen

gesetzt werden. Dafür werden künftig regelmäßige Vergleichserhebungen innerhalb des Sportverbandes erhoben. Mittels einer jährlichen Befragung wird der Ist-Stand zur Sachlage im Verband und innerhalb der Vereine ermittelt, um die neuesten Entwicklungen zu begleiten. Zu den größten Herausforderungen zählen die unausgeglichene Geschlechter-Repräsentation in Führungspositionen im Sport sowie das abnehmende Freiwilligen-Engagement. Mit gezielten sowie nachhaltigen Maßnahmen sollen diese Umstände positiv gemeistert und mehr Gleichstellung durch eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen des Sports geschafft werden.

Sensibilisierung als Selbstverständlichkeit

Mehr Gleichheit der Geschlechter soll in Verknüpfung mit einer entsprechenden Sensibilisierung als Selbstverständlichkeit begriffen werden. Positive Aspekte, wie eine Imageverbesserung, neue Mitgliederkreise, mehr Kreativität und Innovation, eine optimierte Struktur sowie eine breitere Basis, sollen dabei in den Vordergrund rücken. Es gilt zwischen der Verbands- und Vereinsebene zu unterscheiden, wo jeweils unterschiedliche Zugänge zur Realisierung der Ziele notwendig sind. Neben der Umsetzung entsprechender Maßnahmen, sollen geschlechtergerechte Anerkennungen, Förderungen (wie zum Beispiel der Vereinsbonus unter www.sportunion.at/projekte/sportunion-vereinsbonus), gezielte Angebote für Mädchen, Frauen sowie Mütter oder Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen ausgebaut und verstärkt werden.

Sichtbarkeit erhöhen, Vorbilder schaffen

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Anerkennung und Erhöhung der Sichtbarkeit. Dabei geht es vor allem auch um Öffentlichkeitsarbeit, wo etwa besondere Geschichten von ehrenamtlichen Frauen in den Mittelpunkt rücken

sollen, um Vorbilder zu schaffen. In diesem Zusammenhang wurden auch entsprechende Darstellungsrichtlinien erarbeitet, die eine geschlechtergerechte Kommunikation erleichtern. Auch in unserem SPORTTIMES-Magazin versuchen wir Sprachgewohnheiten aufzubrechen, indem wir abwechselnd entweder die weibliche oder die männliche Form verwenden, um Bewusstsein zu schaffen und damit einen kleinen Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit zu leisten. Bei der Vergabe von Auszeichnungen und Ehrungen soll ebenso auf die Gleichstellung geachtet werden. Die Grundbasis für die Erreichung dieser Ziele liegt jedoch auch in der allgemeinen Freiwilligenförderung. In diesem Kontext soll ein Leitfaden mit Best-Practice-Beispielen oder Zertifikaten für (Jung-)Funktionärinnen und Funktionäre Anreize schaffen. Zentrale Punkte sind dabei auch die interne und externe Kooperation und Vernetzung. Damit Chancengleichheit bis 2030 keine Vision bleibt.

ONLINE Workshop-Reihe der SPORTUNION Akademie: GENDERGERECHTIGKEIT IM VEREIN

23.09.2021

Benefits Diversität – gendergerechte Rahmenbedingungen im Sport

18.10.2021

Frauen & Mädchen AKTIV(ieren) – Frauen & Mädchen als neue Mitglieder gewinnen

28.10.2021

Frauen im Vereinsvorstand – Möglichkeiten für mehr Diversität im Verein

09.11.2021

Gendergerechte Medienarbeit im Verein – Formen von medialem Sexismus erkennen

26.11.2021

Wo sind die Trainerinnen? Weibliche Coaches gewinnen

Infos & Anmeldung:
www.sportunion-akademie.at

Wir bewegen Unternehmen

Das Programm für betriebliche Gesundheitsförderung der SPORTUNION Niederösterreich

Wie wir alle wissen, hat Sport und Bewegung einen entscheidenden Einfluss auf unser alltägliches Wohlbefinden und eine vitale Lebensweise. Besonders die in den letzten Monaten verlorene Bewegungszeit soll so schnell wie möglich wieder zurückgewonnen werden. Genau hier spielt auch das Setting „Arbeitswelt“ eine wichtige und besondere Rolle.

Gesunde und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein entscheidender Faktor für den Erfolg eines Unternehmens.

Aus diesem Grund haben wir ein Konzept in Kooperation mit dem Niederösterreichischen Betriebssportverband auf die Beine gestellt, welches durch die Vielzahl an Bausteinen ein umfassendes Angebot in Bezug auf betrieblicher Gesundheitsförderung für die Unterneh-

men in Niederösterreich bietet.

Unsere Bausteine:

- Erstberatungsgespräch
- BGF-Check
- Messung/Screening
- Bewegungs- und Sportangebot
- Workshop/Vorträge
- Firmenveranstaltungen
- Gesundheitsnewsletter uvm.

Vor allem beim Baustein „Bewegungs- und Sportangebot“ wollen wir unsere Vereine einbinden. Dadurch wird den Themen „Regionalität“ und „Nachhaltigkeit“ große Beachtung geschenkt.

Vorteile des BGF-Programms „Wir bewegen Unternehmen“:

- hohe Flexibilität durch die Vielzahl an Bausteinen

- sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- Regionalität – regionaler SPORTUNION-Verein im Unternehmen
- Flexibilität: jedes Unternehmen ist einzigartig deshalb wird auch jedes Programm individuell zusammengestellt

Weitere Informationen findest du unter <https://sportunion.at/noe/wir-bewegen-unternehmen/>

Dein Ansprechpartner

👤 Markus Schindele
Dr. Adolf Schärf Straße 25
3100 St. Pölten
+43 (0) 664/60 61 33 80
bgf.noe@sportunion.at



Raiffeisen Meine Bank 

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.



wirmachtsmöglich.at

Impressum: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F-W, Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

DAS JAHRHUNDERT DES SPORTS

NN

MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH
HAUS DER GESCHICHTE

I WER' NARRISCH!

Edi Finger

Ausstellung bis 9.1.2022

in Kooperation mit



Sujet: Gruppe Gut Gestaltung:
Foto: ÖNB/Wien, Rübel „Jubel der Zuschauer
über ein Tor des legendären „Wunderteams“, 1930



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



museumnoe.at



SICHERHEIT FÜR IHR KIND. WIR SCHAFFEN DAS.

NV Kinder- und Schülerunfallversicherung

Um nur € 7,90 für ein Jahr

- Schützt rund um die Uhr, weltweit – auch dann, wenn die gesetzliche Versicherung nicht zahlt
- Für Kleinkinder und Schüler bis max. 21 Jahre
- Leistung nach einem Unfall bei Hubschrauberbergung, medizinische Soforthilfe, Unfallinvalidität und vieles mehr
- Prämie sparen bei Abschluss für 2, 3 oder 4 Jahre

Jetzt abschließen auf www.schulerversicherung.at